



Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter: _____

Geburtsdatum: _____

Name: _____

Adresse: _____

Lehrer: _____

Bibellektionen Stufe 3

brennpunkt**bibel**

TEIL 1: Die Diener Gottes *Von Gott vorbereitet*



LIES:
Apostelgeschichte
1,7-9 & 2,1-13

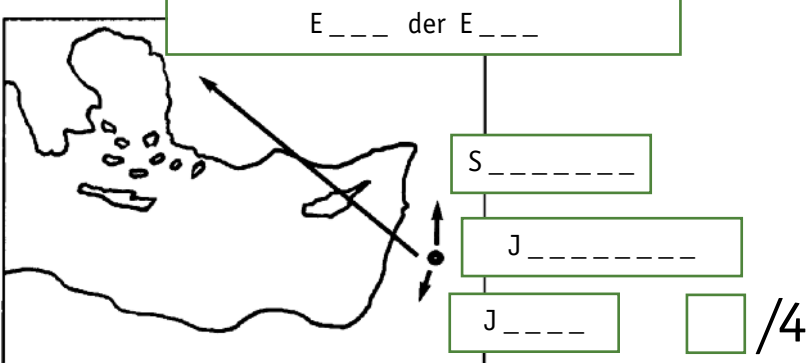


SCHLÜSSELVERS
Johannes 14,16-17

B5

In den ersten Tagen der Gemeinde gebrauchte Gott ganz unterschiedliche Männer, um den Menschen aus den verschiedensten Ländern von dem Herrn Jesus zu erzählen. Gott führte sie durch Seinen Heiligen Geist, und sie gehorchten Seinem Wort. Viele, denen sie predigten, nahmen den Herrn Jesus als ihren persönlichen Heiland an.

A1: Ergänze die Namen der Gebiete, von denen Jesus sagte, dass seine Jünger dort Seine Zeugen sein würden.



Nachdem der Herr Jesus in den Himmel aufgefahren war, nannte man seine Jünger „APOSTEL“ (das bedeutet, dass sie von Ihm gesandt sind) und „DIENER“ (das bedeutet, dass sie für Ihn arbeiteten). Sie konnten diese große Aufgabe nicht mit ihrer eigenen Kraft bewältigen.

A2: Ordne die Buchstaben und finde heraus, wen sie empfangen sollten, damit er ihnen dabei hilft.

RED IGEHIEL SIEGT _____ /1

A3: Bewerte die folgenden Aussagen über das Kommen des Heiligen Geistes mit „RICHTIG“ oder „FALSCH“.

- Der Heilige Geist kam an Pfingsten.
- Plötzlich war das ganze Haus von Gesang erfüllt.
- Etwas, das wie Feuer aussah, setzte sich auf jeden von ihnen.
- Nur ein paar der Jünger wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt. /4

Stufe 3

TEIL 2: Die Diener Gottes *Vorbereitet zu sterben!*



LIES:
Apostelgeschichte
6,1-5; 8-15 & 7,54-60



SCHLÜSSELVERS
Matthäus 5,44

Als die gute Nachricht, oder das Evangelium, in Jerusalem gepredigt wurde, kamen immer mehr Menschen zum Glauben. Schnell waren die Jünger ganz damit beschäftigt, sich um die Armen und Hungrigen zu kümmern, vor allem um die Witwen. Nun hatten sie nicht mehr so viel Zeit zum Beten und zum Predigen. Deshalb wählten sie schließlich sieben Männer aus, die sich um die Witwen kümmern sollten.

A9: Trage die Anfangsbuchstaben in die Kästchen ein und finde den Namen einer dieser Männer heraus.



















 /1

A10: Welche zwei Dinge zeichneten ihn so aus? Unterstreiche die richtigen Antworten.

voller Freude / voller Glauben / voll des Heiligen Geistes

voller guter Ideen / voller Selbstvertrauen

 /2

Und so wie er sich um die Bedürftigen kümmerte, geschahen durch ihn auch viele Wunder. Der Heilige Geist gab ihm die Kraft, diese Dinge zu tun, damit die Menschen auch seiner Botschaft über den Herrn Jesus glauben und Ihn als ihren Retter aufnehmen konnten.

A11: Wer stand aber gegen ihn auf und stritt mit ihm? (Lies Apostelgeschichte 6,9)

 /2

Sie stifteten Männer an, Lügen über Stephanus zu verbreiten und brachten sowohl das einfache Volk als auch die religiösen Leiter gegen ihn auf. Deshalb brachten sie ihn vor den Hohen Rat. Hier half der Heilige Geist Stephanus wieder, für den Herrn Jesus einzutreten.

A12: Beschreibe, wie sein Gesicht in den Augen derer aussah, die ihn anschauten.

 /1

Du kannst die Predigt von Stephanus in Apostelgeschichte 7,2-53 nachlesen. Er betonte, dass die Juden sich als Volk ständig weigerten, Gott zu gehorchen, indem sie auch die ablehnten, die ihnen Gottes Botschaft predigten. Er zeigte ihnen weiter, dass sie nun dabei waren, auch die Botschaft abzulehnen, dass der Herr Jesus lebt.

**Lehnen wir es auch manchmal ab, darauf zu hören,
was Gott uns durch die Bibel lehren möchte?**

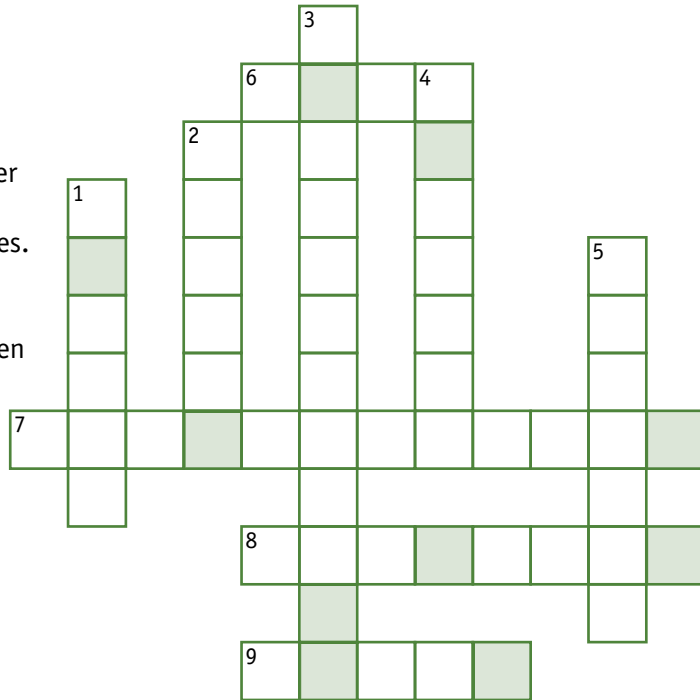
A13: Löse das Kreuzworträtsel mit Hilfe des Bibeltextes aus Apostelgeschichte 7,54-60.

SENKRECHT:

1. Stephanus sah ihn offen.
2. Name des jungen Mannes, der auf die Kleider aufpasste.
3. Stephanus sah die _____ Gottes.
4. Er stand zur _____ Gottes.
5. Ihre Herzen wurden durchbohrt und sie knirschten mit den _____ gegen ihn.

WAAGERECHT

6. Ein Titel, der für Jesus benutzt wird. (Verse 59 und 60)
7. Stephanus sah ihn im Himmel stehen.
8. Ein anderes Wort für „nicht anrechnen“.
9. Er starb außerhalb davon.



/9

A14: Wenn du die Buchstaben aus den bunten Feldern ordnest, findest du heraus, was sie mit Stephanus machten.

SIE _____ IHN!

/1

A15: Schlage den Schlüsselvers nach und schreibe ihn ab.

/2

A16: Schau dir einmal den Vers aus Lukas 23,34 an und vergleiche ihn mit Apostelgeschichte 7,60. Was tat Stephanus, was auch sein Herr und Retter, der Herr Jesus, tat, als er starb?

/2

Stephanus war vorbereitet, lieber zu sterben als die gute Nachricht über den auferstandenen Herrn für sich zu behalten. Heutzutage gibt es auch noch Länder, in denen die Christen wegen ihres Glaubens verfolgt werden. Einige von ihnen sind auch bereit, lieber zu sterben, als dem Einen untreu zu werden, den sie lieben.

Wie sehr liebst du ihn?

ZUSAMMEN :

TEIL 3: Die Diener Gottes

Bereit zu hören!



LIES:
Apostelgeschichte
8,5 & 26-40



SCHLÜSSELVERS
Apostelgeschichte
16,31

Wie oft schon haben deine Mutter, dein Vater oder deine Lehrer dir gesagt: „Du sollst tun, was man dir gesagt hat!“? Wie oft schon hast du das Sprichwort gehört: „Zum einen Ohr rein und zum anderen wieder hinaus“? Es ist sehr wichtig, dass wir genau auf die Aufgabenstellung achten, die uns gegeben wird. Wie willst du sonst deinen Weg finden oder ein Experiment in der Schule durchführen können? Dieser Bibeltext zeigt uns, wie einem Mann geholfen werden konnte, Christ zu werden. Das konnte geschehen, weil es jemanden gab, der genau auf Gottes Aufgabenstellung hörte und sie exakt befolgte.

A17: Ordne die Buchstaben und finde den Namen eines Mannes heraus, der über den Herrn Jesus predigte.

SPLIPIHUP _____

/1

A18: Schreibe den Namen der Stadt auf den Wegweiser, in die er zum Predigen ging.



/1

A19: Streiche die falschen Wörter durch. Welche Botschaft erhielt er durch einen Engel Gottes?

„Steh auf und geh nach **Westen / Süden / Osten** auf den Weg / an den Kanal / auf die Straße,
die von **Jaffa / Jerusalem / Jericho** nach **Gaza / Gadara / Galiläa** hinab führt.“

/4

Schau, was Philippus tat. (Vers 27) Ohne auch nur *eine* Frage zu stellen, verließ er die Stadt, in der so viele Menschen zum Glauben an den Herrn Jesus gekommen waren, und ging in die Wüste. Er wusste nicht, wie weit er gehen sollte, wen er dort treffen würde oder warum er geschickt worden war! Er hörte ganz einfach hin und gehorchte! Er wusste nichts, aber Gott wusste, dass noch jemand anderes auf dieser Straße reiste!

A20: Beantworte die folgenden Sätze mit RICHTIG oder FALSCH:

Der Reisende kam aus Nigeria.

Er war der Schatzmeister bzw Kämmerer einer Königin.

Er war nach Jerusalem gereist, um dort Gott anzubeten.

Er schlief in seiner Kutsche.

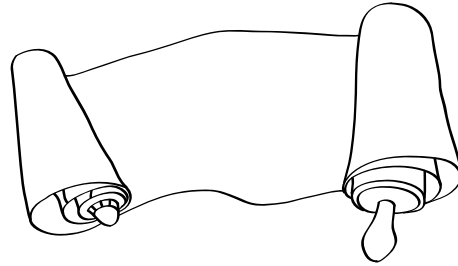
/4

A21: Was sagte der Heilige Geist dann zu Philippus? (Lies dazu den Vers 29)

/1

Wieder einmal hörte er und gehorchte!

A22: Schreibe den Namen des Propheten, aus dem er las, auf die Schriftrolle.



/1

A23: Schreibe mit DEINEN EIGENEN WORTEN AUF, warum der Mann Philippus in seinen Wagen bat. (Verse 30 und 31)

/2

A24: Lies den Vers 34 und schreibe die Frage auf, die der Mann auf Grund dessen, was er las, stellte.

/1

Nun war es für den Äthiopier an der Zeit zu hören und zu lernen!

A25: Über wen predigte Philippus?

/1

Mit einem Text aus dem Alten Testament, dem Buch Jesaja, erklärte er ihm, wie Gott durch den Tod Seines Sohnes die Rettung vorbereitet hat. Der Herr Jesus ist am Kreuz gestorben, um sein Retter zu sein, damit seine Sünden vergeben werden und er das ewige Leben erhalten konnte. Als der Äthiopier das hörte, erkannte er, dass er ein Sünder war, und er wollte Jesus als seinen Herrn und Retter aufnehmen. Dann kamen sie an eine Stelle, an der es Wasser gab. Vielleicht war es eine Oase. Der Mann wollte gerne getauft werden.

Um den anderen klar zu zeigen, dass sie nun Nachfolger des Herrn Jesus waren, ließen sich alle Christen zur Zeit des Neuen Testaments taufen, wobei sie in Wasser untergetaucht wurden.

A26: Schreibe den Schlüsselvers auf.

/2

Gerne taufte Philippus den Äthiopier, als dieser erklärte, dass er glaubte, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.

A27: Schreibe auf, was mit Philippus passierte, als sie aus dem Wasser kamen.

/1

A28: Kreise das Wort ein, das beschreibt, wie der Äthiopier daraufhin weiterreiste.

weinend

fröhlich

schreibend

/1

Du kannst auch solch eine Freude erfahren, wenn du bereit bist zuzuhören und die wunderbare Botschaft zu glauben, dass der Herr Jesus gestorben ist, um dein Retter zu sein.

ZUSAMMEN :

TEIL 4: Die Diener Gottes

Bereit zu gehen!



LIES:
Apostelgeschichte
10,1-20 & 24-29 & 33-43



SCHLÜSSELVERS
Apostelgeschichte
10,43

Ben und Rebekka waren traurig. Ihre Eltern hatten ihnen gesagt, dass sie gehen und ihren kranken Onkel im Krankenhaus besuchen sollten. Keiner von beiden wollte gehen. Sie mochten keine Krankenhäuser. Aber als sie danach nach Hause kamen, waren sie doch froh, dass sie gegangen waren. Ihr Onkel hatte sich so sehr gefreut, sie zu sehen und war durch ihren Besuch aufgemuntert worden.

Hast du so etwas auch schon einmal empfunden? Dass du einmal nicht irgendwohin gehen oder zu jemandem gehen wolltest? Gott bereitete einen anderen Seiner Diener vor, damit er bereit wurde, an einen Ort zu gehen, an den er sonst nie gegangen wäre, und den Menschen dort von dem Herrn Jesus zu erzählen.

A29: Knacke den Code und finde heraus, wer in Cäsarea lebte und was er war.
(dabei gilt: a=1, b=2, c=3 usw. Am einfachsten ist es, das ganze Alphabet aufzuschreiben.)

8 / 1 / 21 / 16 / 20 / 13 / 1 / 14 / 14 11 / 15 / 18 / 14 / 5 / 12 / 9 / 21 / 19

/2

A30: Dieser Mann war gottesfürchtig. Schreibe mit DEINEN EIGENEN WORTEN AUF, was er regelmäßig tat.

/2

A31: Wer kannte seine Worte und Taten?

/1

Als Folge davon wurde ihm in einer Vision oder in einem Traum eine wichtige Botschaft überbracht.

A32: Trage die fehlenden Worte ein, um die Botschaft kennenzulernen. (Lies die Verse 5 und 6)

SIMON JOPPE PETRUS MEER

„Und jetzt sende Männer nach _____ und lass Simon holen,
der den Beinamen _____ hat.

Dieser herbergt bei einem Gerber _____, dessen Haus am _____ ist.“

/4

A33: Wie viel Soldaten und wie viel Diener sandte er hin?

Soldaten:



Diener:

/2

A34: Gerade als sie in die Stadt kamen, ging Petrus auf das Hausdach. Was wollte er dort tun?

/1

Stufe 3

Petrus war hungrig und während er auf die Zubereitung des Essens wartete, hatte er ein bemerkenswertes Erlebnis.

A35: Schreibe auf die Linie in dem Tuch, was er sah (Apostelgeschichte 10,11-13) und in die Sprechblase das, was ihm dreimal mitgeteilt wurde.



Gott lehrte Petrus durch diese Vision, dass die frohe Botschaft über den Herrn Jesus auch mit den nicht-jüdischen Menschen geteilt werden sollte. (Diese wurden Heiden genannt.) Bis jetzt hatte Petrus gedacht, dass es falsch sei, auch nur das Haus eines Heiden zu betreten. Aber Gott hatte ihm durch die Vision gezeigt, dass ALLE VÖLKER die frohe Botschaft hören sollen. Deshalb war er nun bereit zu gehen.

A36: Schreibe RICHTIG oder FALSCH

Kornelius war allein zu Hause, als Petrus kam.

Petrus ließ erst noch eine Woche verstreichen, bevor er hinging.

Kornelius warf sich nieder, um Petrus anzubeten.

Petrus freute sich, weil Kornelius ihn anbetete.

Kornelius sagte, sie seien bereit zu hören, was Gott ihnen zu sagen hatte.

/2

/5

Als Petrus im Haus zu ihnen sprach, erzählte er ihnen vom Herrn Jesus. (Lies Vers 36-43 noch einmal).

A37: Schreibe den Schlüsselvers auf, der Kornelius lehrte – und der auch uns heute lehrt – was wir tun müssen, um gerettet zu werden.

/1

An diesem Tag glaubten Kornelius und alle in seinem Haus an den Herrn Jesus und wurden Christen. Diese Leute waren mit die ersten Heiden, die zum Glauben an Jesus fanden.

Ob es nun ein jüdischen Lehrer, ein äthiopischen Kämmerer oder ein römischer Hauptmann ist, Gottes Rettung ist für alle frei erhältlich, die glauben. Diese Lektionen sind nur Beispiele dafür, wie Gott Seine wunderbare Botschaft überall bekannt machte. Du kannst heute daran glauben! Es ist egal, welche Hautfarbe wir haben oder welcher Religion wir angehören. Gott ist in der Lage und bereit, jeden zu retten, der sein Vertrauen auf den Herrn Jesus setzt.

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1:

TEIL 2:

TEIL 3:

TEIL 4:

Zusammen

Gesamt

Kommentar des Lehrers:

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an: